

Kehm GbR

63688 Gedern-Wenings, Amthofstraße 18

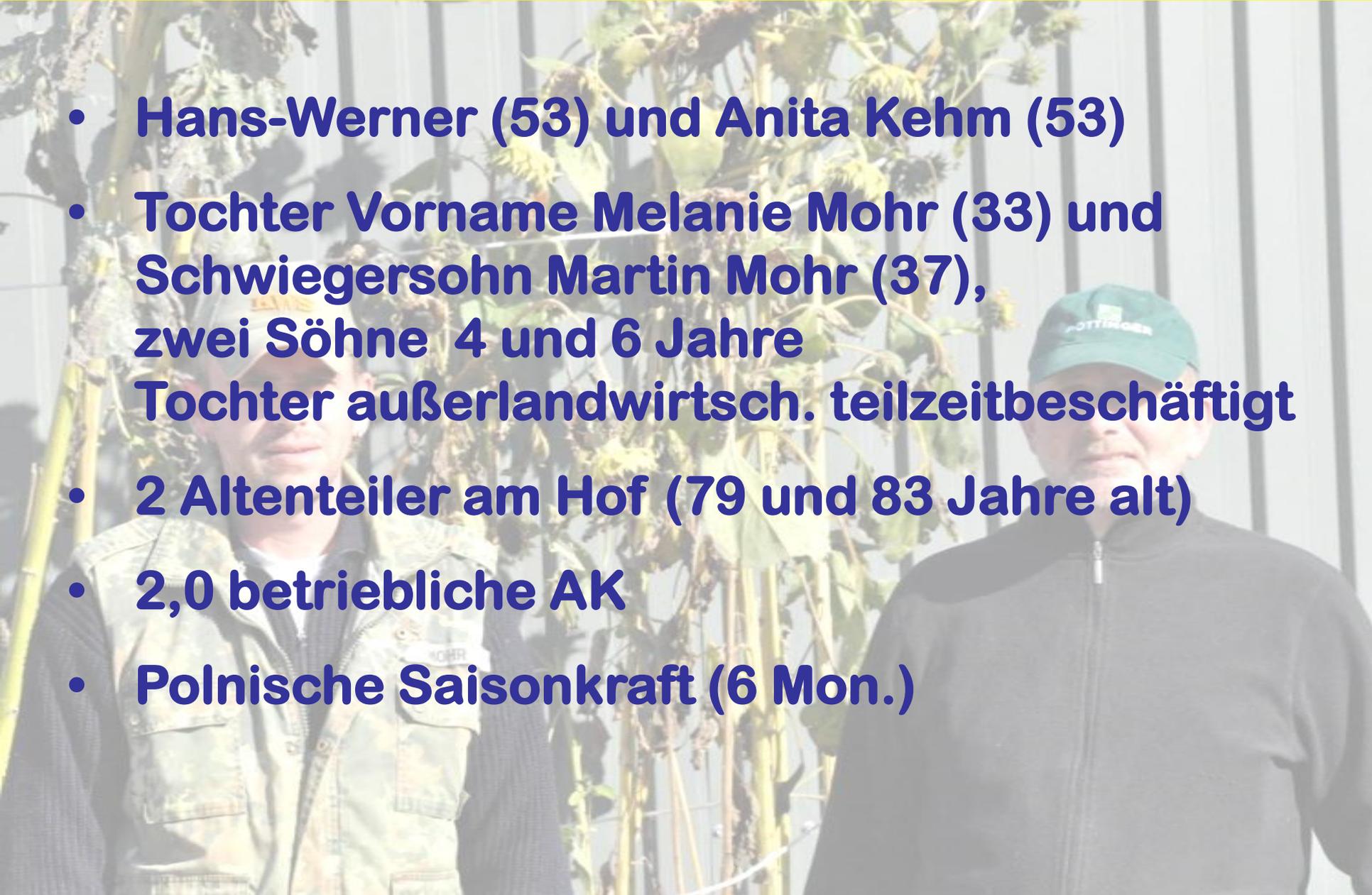


Familiäre Situation und Arbeitskräfte



Familiäre Situation und Arbeitskräfte

- **Hans-Werner (53) und Anita Kehm (53)**
- **Tochter Vorname Melanie Mohr (33) und Schwiegersohn Martin Mohr (37), zwei Söhne 4 und 6 Jahre Tochter außerlandwirtsch. teilzeitbeschäftigt**
- **2 Altenteiler am Hof (79 und 83 Jahre alt)**
- **2,0 betriebliche AK**
- **Polnische Saisonkraft (6 Mon.)**



Betriebliche Daten



Betriebliche Daten

- **400 m Höhenlage**
800 – 850 mm Jahresniederschlag
- **130 ha LF, davon 18 ha Eigentum**
- **50% Grünlandanteil**
- **Anbau AF:** 25 ha Winterweizen
40 ha Silomais (mit tw.
Ackerfutter-/Hafer Gemisch
als Vorfrucht)
- **Mechanisierung: Bodenbearbeitung und
GL-Mahd selbst, Mais- u. Getreideaussaat
sowie Silageernte durch Lohnunternehmer**

Viehhaltung



Viehhaltung

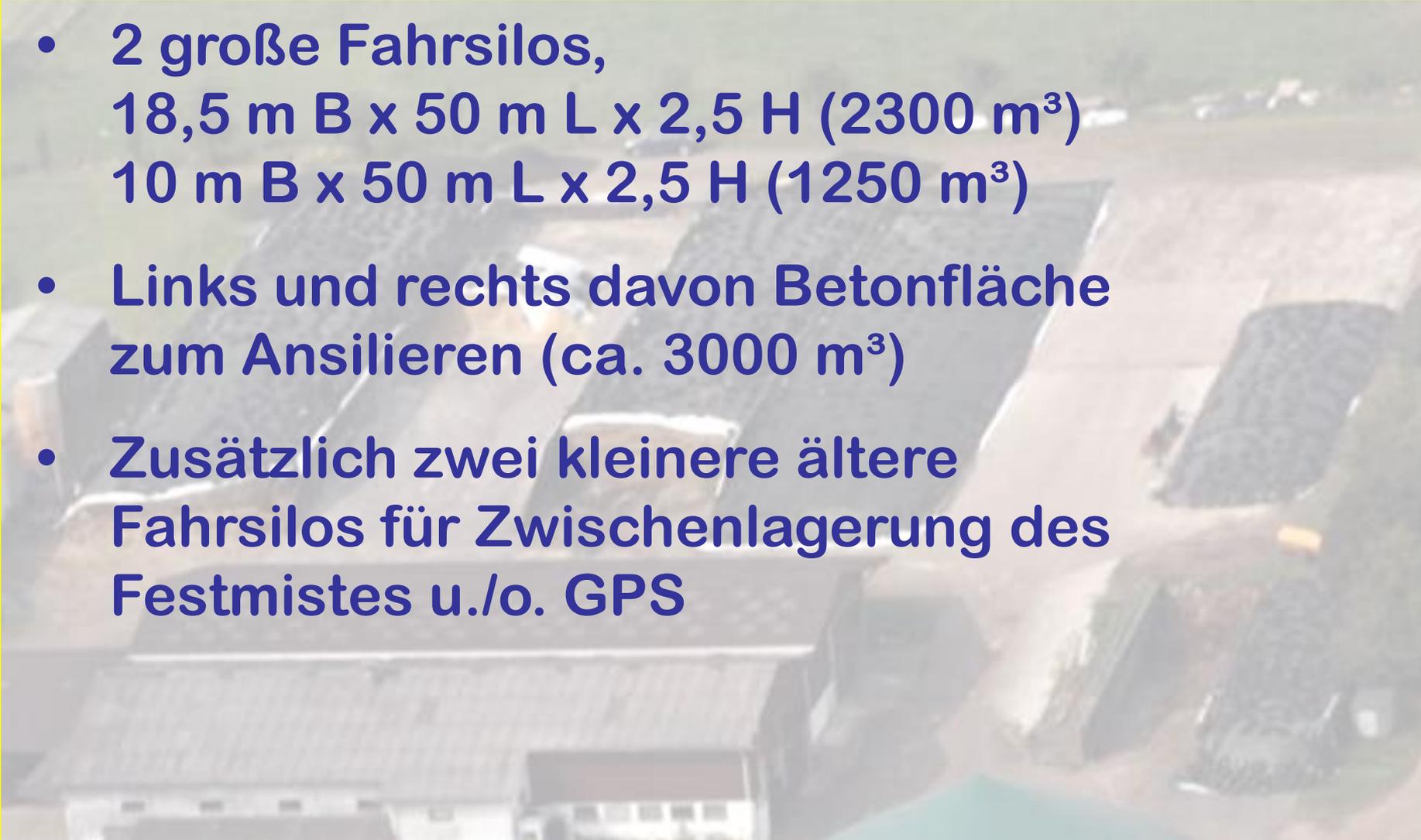
- (eigene Milchviehhaltung - 95 Milchkühe – im Jan 2007 aufgegeben, Neubau Boxenlaufstall in 1993)
- 240 Jungviehaufzuchtplätze, ca. 110 aufgezogene Färsen/Jahr
- Jungviehaufzucht für Betrieb Schmidt GbR in Ronneburg-Neuwiedermuß (22 km entfernt)
- Kauf der wbl. Absetzer-Kälber und Verkauf der tragenden Färsen 1 Monat vor Abkalbung
- Zusätzlich Aufzucht von ca. 25 Zuchtbullen aus Embryotransfer

Futter- und Gärsubstratlager



Futter- und Gärsubstratlager

- 2 große Fahrsilos,
18,5 m B x 50 m L x 2,5 H (2300 m³)
10 m B x 50 m L x 2,5 H (1250 m³)
- Links und rechts davon Betonfläche
zum Ansilieren (ca. 3000 m³)
- Zusätzlich zwei kleinere ältere
Fahrsilos für Zwischenlagerung des
Festmistes u./o. GPS



Biogasanlage



Biogasanlage

- **Bau und Inbetriebnahme in 2006**
Investitionssumme: ca. 700.000 €
(gemäß Konzept des Maschinenringes Kassel)
- **Fermenter 1200 m³ (16 m ø, 6 m hoch)**
Nachgärer 2200 m³ (22 m ø, 6 m hoch)
- **190 KW_{el} Gas-Otto-Motor BHKW**
96% Auslastung, 26000 Betriebsstunden
- **Tägliche Futterration:**
5-6 t Festmist (von GbR Schmidt)
4 t Silomais, 3 t Grassilage oder GPS
(keine Gülle, da Inanspruchnahme Trockenfermentationsbonus)
- **20 ha Silomais-Zukauf (frei Feld)**
- **Mitglied im Biogasarbeitskreis MR Kassel**



Fazit und Perspektiven

- Schritt zur Aufgabe der Milchviehhaltung bisher nicht bereut.
- Mehr Zeit für Familie und Hobby „Fleckviehzucht“
- Keine einkommensmäßigen Einbußen, sondern eher Einkommenstabilisierung u. –steigerung.

Perspektiven:

- Austausch BHKW gegen neueres Aggregat mit höherem elektrischen Wirkungsgrad
- Bau einer Biogasleitung und eines Satelliten-BHKW im Ortskern in Nachbarschaft zur Grundschule, Kindergarten und Neubaugebiet mit optimierter Wärmenutzung